



Leben mit AVWS

Interviews

Zeitraum der Interview-Erhebung

Die Interviews wurden im Zeitraum von Dezember 2016 bis Juni 2017 geführt.

Wie erreichten wir die Teilnehmenden?

Ein Flyer mit Informationen und einem Mitmach-Aufruf wurde verschickt an:

- alle Hörgeschädigten-Schulen in Deutschland
- alle Berufsbildungswerke (BBW) für Hör- und Sprachgeschädigte in Deutschland
- an AVWS-Facebook-Gruppen
- sowie über den Newsletter der AVWS-Projekte am BBW Leipzig.

Wenn AVWS-Betroffene Interesse an einem Interview hatten, dauerte es meist noch einige Zeit, bis das Interview stattfinden konnte.

Die Betroffenen beantworteten vor dem Interview einen kleinen Frage-Bogen zur ihrer "AVWS-Vorgeschichte" (= Anamnese-Bogen).

Die Interviews fanden am Wohnort der AVWS-Betroffenen in ganz Deutschland oder im Büro des Projekt-Teams in Leipzig statt.

Inhalt des Leitfadens mit Fragen

Für das Interview hatte der Interviewer (= die fragende Person) einen Leitfaden mit 12 Fragen. Der Leitfaden enthielt Themen-Vorschläge für das Interview. Es ging um Fragen

- Gesprächs-Eröffnung
- Bedeutung und zum Umgang mit der AVWS
- Wissen über AVWS
- Hör-Wahrnehmungen
- (mögliche) Missverständnisse wegen der AVWS
- bisherige Erfahrungen in Schule, Ausbildung, Beruf und im Privaten
- Herausforderungen im Alltag mit der AVWS
- Hilfen und Unterstützung bei AVWS
- Verhalten und Umgang von anderen Personen gegenüber den Betroffenen

Die Interviewten (= befragte Personen) konnten frei erzählen.

Manchmal stellte der Interviewer Nachfragen, um das Gesagte besser zu verstehen.

Die Interviews wurden auf einem Diktier-Gerät oder auf Videokamera aufgenommen.

Daten-Basis

12 Interviews mit Betroffenen und Audio-Aufnahmen von ca. 20 Stunden.

Datenanalyse und Aufbereitung der Ergebnisse

Alle Interviews wurden transkribiert (= Wort für Wort aufgeschrieben).

Der Text wurde danach mit dem Programm "MAXQDA" zusammengefasst, codiert und ausgewertet.



Leben mit AVWS

Online-Befragung

Zeitraum der Fragebogen-Erhebung

Der Fragebogen war von November 2017 bis Februar 2018 online unter www.avws-bei-jugendlichen.de. Dieser konnte per PC, Tablet oder Smartphone ausgefüllt werden. Zur Erstellung des Fragebogens diente der Anbieter „Lamapoll“.

Wie erreichten wir die Teilnehmenden?

Es wurden Informationen und Mitmach-Aufrufe per Flyer verschickt an:

- alle Hörgeschädigten-Schulen in Deutschland
- alle Berufsbildungswerke für Hör- und Sprachgeschädigte (BBW) in Deutschland
- Facebook-Gruppen
- sowie über den Newsletter der AVWS-Projekte am BBW Leipzig.

Außerdem wurde die Online-Befragung bei Netzwerk-Partnerinnen des Projektes präsentiert (wie zum Beispiel Projekt-Beirat, Kooperations-Einrichtungen)

Frage-Typen und Bewertungs-Skala

- Die meisten Fragen waren "geschlossene Fragen". Mit einem Schiebe-Regler konnte man angeben, wie sehr man einer Aussage zustimmt (Bewertungs-Bereich: 0-100).
- Es gab Fragen mit mehreren Antwortmöglichkeiten (= Mehrfach-Antworten).
- Es gab Fragen, die mit weiteren Auswahl-Filtern verknüpft waren.
- Es gab Fragen, die man schriftlich beantworten konnte (Text-Eingabe).
- Alle Fragen waren in Einfacher Sprache formuliert..

Daten-Basis

130 Teilnehmende haben die Online-Befragung abgeschlossen.

Daten-Analyse und Aufbereitung der Ergebnisse

Die Daten wurden mit den Programmen SPSS 24 bzw. Stata IC 14 codiert, berechnet und zusammengefasst. Die Ergebnisse wurden in Diagrammen mit dem Programm Excel 2016 grafisch aufbereitet.